



witdbild



witdbild



Mike Vogl/Neumayr.cc

Stand 01/2020

„easy“ ist einzigartig

Easy setzt sich für Jugendliche ein, die oft keinen Schulabschluss besitzen, ohne Ausbildung und Job sind und daher wenig Perspektive haben. Jugendliche, die aus dem sozialen Netz gefallen sind, müssen erst wieder gestärkt werden. „Einen ganz normalen Alltag mit regelmäßigem Aufstehen, Arbeiten und Freizeit haben diese Jugendlichen kaum kennengelernt. Im easy sollen sie freiwillig und ohne Druck eigene und neue Erfahrungen machen. Nämlich, dass sie auch etwas schaffen können und nicht nur scheitern“, beschreibt Beatrix Selih, die Leiterin des easy den Weg der kleinen Schritte der im Idealfall wieder in ein geregeltes Leben, Richtung Kursmaßnahme, zu einem Job oder zu einer Ausbildung für die Jugendlichen führt.

1 Stunde = 5 Euro

Der Stundenlohn ist ein Anreiz für die Jugendlichen im easy zu arbeiten, aber wichtiger ist das Gefühl, etwas Eigenes geschaffen zu haben. Die Jugendlichen erstellen individu-

elle Holz- und Stoffkreationen wie Pölster, Kuscheltiere, Taschen und Holzspielzeug.

Fakten

Das easy ist in der Salzburger Lastenstraße 22 in Bahnhofsnähe und bietet gleichzeitig Platz für acht Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren. Geöffnet ist Mo, Di, Do, Fr von 9 bis 16 Uhr und Mi von 9 bis 14 Uhr. Alkohol, Drogen und Gewalt sind tabu. Gearbeitet wird mindestens eine Stunde. Ein multiprofessionelles Team begleitet die Jugendlichen in ihrem Arbeitsprozess und unterstützt sie bei ihren Schwierigkeiten und Problemlagen. Eine Holz- und eine Nähwerkstatt stehen für Handwerksstätigkeiten bereit.

Dringend benötigt wird Unterstützung, um Arbeitsmaterialien für die Werkstätten anzuschaffen und um den Jugendlichen zusätzliche Weiterbildungsangebote und themenspezifische Workshops durch externe Experten anbieten zu können.

Geldspenden

100 € = Ein Besuch im Jugendtheater für acht Jugendliche
200 € = Materialien für zwei Monate für die Näh- und Holzwerkstatt

Insgesamt wird auch allgemeine Unterstützung für das easy gebraucht, unter anderem für Seminare:
800 € = Ein Workshop für 10 Jugendliche mit externen Fachkräften (PsychotherapeutIn, MediatorIn, Drogen- oder SexualberaterIn) zu Themen wie Gewaltprävention und Sucht.

Sachspenden

Um die Jugendlichen gut betreuen und ausbilden zu können, benötigen wir laufend haltbare Lebensmittel, Getränke (Saft und Mineralwasser), Gutscheine, Stoffe, Rund- und Vierkanthölzer, Filz, Zeichenpapier, Kordeln und Bänder, Klebstoffe, Serviettenlack und -leim, Decopatchpapier und -leim.

gefördert von:

